HTWK

Hochschule für Technik,
Wirtschaft und Kultur Leipzig

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

Ergänzungssatzung zur Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudienganges Praxisentwicklung und Forschung in der Sozialen Arbeit zur Regelung des Überganges auf einen dreisemestrigen konsekutiven Masterstudiengang (erweitertes Masterstudium)

- ErgS SPO - SFMerw -

Fassung vom 28. Mai 2024 auf der Grundlage von §§ 14 Abs. 4, 17 Abs. 3, 35 und 37 SächsHSG

Präambel

Der Bachelorstudiengang Soziale Arbeit (SAB) an der HTWK Leipzig führt seit dem Einschreibjahrgang 2023/24 zum Erwerb von 210 ECTS innerhalb einer Regelstudienzeit von sieben Semestern. Bisher wurden im Bachelorstudiengang Soziale Arbeit an der HTWK Leipzig 180 ECTS innerhalb von sechs Semestern Regelstudienzeit erworben.

Mit dem Sommersemester 2025 wird der Studienbetrieb in einem neuen Masterstudiengang im Feld der Sozialen Arbeit aufgenommen. Der Masterstudiengang Praxisentwicklung und Forschung in der Sozialen Arbeit hat eine Regelstudienzeit von drei Semestern, in denen 90 ECTS-Punkte erworben werden. Er schließt konsekutiv an den siebensemestrigen Bachelorstudiengang Soziale Arbeit in der Studiengangsversion der ab dem Wintersemester 2023/24 geltenden Fassung an. In dieser Kombination werden mit dem Masterabschluss 300 ECTS-Leistungspunkte erworben.

Studienbewerberinnen und Studienbewerber mit einem Bachelorabschluss im Bereich Soziale Arbeit, die bereits im ersten Studium 210 ECTS erworben haben, erfüllen ohne Weiteres die Zugangsvoraussetzungen zum dreisemestrigen Masterstudiengang Praxisentwicklung und Forschung in der Sozialen Arbeit. Auch Studierende mit einem Bachelorabschluss im Bereich Soziale Arbeit, die im ersten Studium lediglich 180 ECTS erworben haben, werden in der Regel zum Masterstudium im Masterstudiengang Praxisentwicklung und Forschung in der Sozialen Arbeit zugelassen, es sei denn es bestehen begründete Zweifel daran, dass mit der vorhandenen Vorqualifikation das Masterstudium im Masterstudiengang Praxisentwicklung und Forschung in der Sozialen Arbeit erfolgreich abgeschlossen werden kann. In diesem Fall würden die Studierenden

durch ihr individuelles Studienverhalten (gem. § 8, Abs.2, Satz 3 SächsStudienakkrVO) im konsekutiven Studium mit dem Bachelor und dem Masterabschluss insgesamt weniger als 300 ECTS-Punkte erwerben.

Diese Ordnung ermöglicht Studierenden des sechssemestrigen Bachelorstudienganges Soziale Arbeit mit 180 ECTS-Punkten den Erwerb von weiteren 30 ECTS-Punkten im Masterstudium und damit einen Masterabschluss mit insgesamt 300 ECTS durch ein Forschungssemester im 3. Fachsemester des Masterstudienganges Praxisentwicklung und Forschung in der Sozialen Arbeit.

Die Erfahrungen mit dieser Gestaltung des Studiums werden zum Ablauf des Sommersemesters 2028 evaluiert mit dem Ziel festzustellen, ob eine Verstetigung dieses Studienmodells gerechtfertigt ist.

Inhaltsverzeichnis

§ 1 GELTUNGSBEREICH 3

§ 2 BEWERBUNGSVERFAHREN UND ZULASSUNG 3

§ 3 STUDIENZIEL DES ERWEITERTEN MASTERSTUDIUMS 3

§ 4 AUFBAU, INHALT UND DAUER DES ERWEITERTEN MASTERSTUDIUMS 3

§ 5 STUDIENBERATUNG 4

§ 6 ÜBERLEITUNGS- UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN 4

§ 1
Geltungsbereich

Die Ergänzungssatzung zur Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudienganges Praxisentwicklung und Forschung in der Sozialen Arbeit zur Regelung des Überganges auf einen dreisemestrigen konsekutiven Masterstudiengang - ErgS SPO - SFMerw - regelt die Möglichkeiten des Erwerbs von 30 zusätzlichen ECTS-Punkten im dreisemestrigen Masterstudiengang Praxisentwicklung und Forschung in der Sozialen Arbeit (erweitertes Masterstudium Praxisentwicklung und Forschung in der Sozialen Arbeit). Sie gilt für Studierende des Masterstudienganges Praxisentwicklung und Forschung in der Sozialen Arbeit, die in ihrem ersten berufsqualifizierenden Hochschulstudium der Sozialen Arbeit mindestens 180 ECTS-Leistungspunkte, jedoch weniger als 210 ECTS erworben haben. Sie ergänzt die Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudienganges Praxisentwicklung und Forschung in der Sozialen Arbeit in der Fassung vom 28. Mai 2024, deren Regelungen für die Studierenden des erweiterten Masterstudiums weiterhin gültig bleibt, soweit diese Ordnung keine abweichende Regelung trifft.

§ 2
Bewerbungsverfahren und Zulassung

Studieninteressierte, die ein erweitertes Masterstudium nach dieser Ordnung aufnehmen wollen, müssen gleichzeitig mit ihrer Bewerbung für das Studium im Masterstudiengang Praxisentwicklung und Forschung in der Sozialen Arbeit die Zulassung zum erweiterten Masterstudium nach dieser Ordnung beantragen sowie die notwendigen Unterlagen und Nachweise einreichen. Eine spätere Antragstellung ist nicht möglich. Zulassung und Einschreibung erfolgen gemäß den allgemeinen Vorschriften.

§ 3
Studienziel des erweiterten Masterstudiums

Das erweiterte Masterstudium soll in verstärkter Weise gegenüber dem dreisemestrigen Studium des Masterstudienganges Praxisentwicklung und Forschung in der Sozialen Arbeit auf die berufliche Tätigkeit vorbereiten und die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so vermitteln, dass die Studierenden in noch stärkerer Weise zu wissenschaftlicher Arbeit, zu selbständigem Denken und zu verantwortungsbewusstem Handeln befähigt werden. Es führt zum Erwerb von 300 ECTS aus einem konsekutiven Studium im Fach der Sozialen Arbeit.

§ 4
Aufbau, Inhalt und Dauer des erweiterten Masterstudiums

(1) Durch das erweiterte Masterstudium verlängert sich die Regelstudienzeit auf vier Fachsemester. Mit dem erfolgreichen Abschluss des erweiterten Masterstudiums werden insgesamt 120 ECTS erworben. Das zusätzlich abgelegte Modul und die damit erworbenen ECTS-Punkte sowie die Note des Zusatzmoduls werden auf dem Masterzeugnis ausgewiesen.

(2) Das zusätzliche Modul des erweiterten Masterstudiums ist das Modul Forschungspraxissemester (Modulnummer S939). Es ordnet sich in der Regel im dritten Fachsemester in den

Studienablaufplan und Prüfungsplan ein. Im Übrigen sind die Module gem. der Prüfungsordnung und der Studienordnung des Masterstudiengangs Praxisentwicklung und Forschung in der Sozialen Arbeit in der Fassung vom 28. Mai 2024 erfolgreich zu absolvieren, damit die Masterprüfung erfolgreich bestanden ist.

(3) Dieser Ordnung sind ein modifizierter Studienablauf- und Prüfungsplan (Anlage 1) und die Modulbeschreibungen (Anlage 2) beigefügt. Es wird empfohlen, die Module in der ausgewiesenen Reihenfolge zu absolvieren. In diesem Fall ist ein Abschluss des erweiterten Masterstudiums in der Regelstudienzeit von vier Semestern möglich.

(4) Studierende, welche das Modul Forschungspraxissemester endgültig nicht bestanden haben, jedoch die übrigen Voraussetzungen für den Abschluss des Masterstudienganges Praxisentwicklung und Forschung in der Sozialen Arbeit gemäß der Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudienganges Praxisentwicklung und Forschung in der Sozialen Arbeit in der Fassung vom 28. Mai 2024 erfüllt haben, wird der Mastergrad entsprechend der vorstehend genannten Ordnung verliehen und die entsprechenden Zeugnisse und Urkunden für den Masterabschluss mit 90 ECTS und den erfolgreich absolvierten Modulen ausgehändigt.

§ 5
Studienberatung

(1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch das Dezernat Studienangelegenheiten der HTWK Leipzig. Sie erstreckt sich insbesondere auf Fragen der Studienmöglichkeiten, der Immatrikulation, Exmatrikulation und Beurlaubung sowie auf allgemeine studentische Angelegenheiten.

(2) Die studienbegleitende fachliche und organisatorische Beratung wird in Verantwortung der Fakultät durchgeführt. Sie umfasst insbesondere Fragen zu Modulinhalten und zum Studienablauf. Es wird empfohlen, vor der Beantragung des erweiterten Bachelorstudiums eine Beratung in Anspruch zu nehmen.

(3) In prüfungsrechtlichen Angelegenheiten, insbesondere zum Vorgehen gegen belastende Entscheidungen der HTWK Leipzig, berät das Justitiariat.

§ 6
Überleitungs- und Schlussbestimmungen

(1) Die Ergänzungssatzung zur Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudienganges Praxisentwicklung und Forschung in der Sozialen Arbeit zur Regelung des Überganges auf einen dreisemestrigen konsekutiven Masterstudiengang (erweitertes Masterstudium) - ErgS SPO - SFMerw - wurde am 26. Februar 2024 vom Fakultätsrat der Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften beschlossen. Sie tritt am Tage nach der Genehmigung durch das Rektorat[1] in Kraft. Sie gilt für Studienbewerberinnen und Studienbewerber, die ab dem Sommersemester 2025

[1] genehmigt durch Beschluss vom 28. Mai 2024

das Studium im Masterstudienganges Praxisentwicklung und Forschung in der Sozialen Arbeit aufnehmen.

(2) Die Ergänzungssatzung zur Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudienganges Praxisentwicklung und Forschung in der Sozialen Arbeit zur Regelung des Überganges auf einen dreisemestrigen konsekutiven Masterstudiengang (erweitertes Masterstudium) - ErgS SPO - SFMerw - wird im Internetportal der HTWK Leipzig unter www.htwk-leipzig.de veröffentlicht.

Anlagen

1. Integrierter Studienablauf- und Prüfungsplan für das erweiterte Masterstudium SFMerw
2. Modulbeschreibungen

SFMerw – Praxisentwicklung und Forschung in der Sozialen Arbeit Master

Allgemein

Studiengangskürzel	SFMerw Version: 2
Studiengang	Praxisentwicklung und Forschung in der Sozialen Arbeit Master Practice Development and Research in Social Work | Master
Fakultät	FAS-SW: Sozialwissenschaften - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Abschluss	Master
Erste Immatrikulation (gültig ab)	2025
Status	Aktiv
Regelstudienzeit in Semestern	4 Semester
Erforderliche Leistungspunkte	120
Studienmodus	In Vollzeit studierbar
Studienmodell	Keine Angabe
Für den Auslandsaufenthalt empfohlen	3. Fachsemester
Studiengangverantwortliche	Prof. Dr. phil. Heike Förster heike.foerster@htwk-leipzig.de
Hinweise	

Integrierter Studienablauf- und Prüfungsplan

Struktureinheit / Modul	ECTS	SWS (Vorlesung/Seminar/Übung/Praktikum) Prüfungs(vor)leistung (Gewicht, Dauer)			
		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
Rechtliche Rahmenbedingungen der (Praxis)forschung und Einführung in die Rechtstatsachenforschung Legal Framework for Practical Research Pflichtmodul S111	5	0/4/0/0 **PH** 8 Wo.			
Forschungswerkstatt I Research Workshop I Pflichtmodul S121	10	0/2/0/0 **PB** [2] 8 Wo.			
Praxiswerkstatt I Practical Workshop I Pflichtmodul S131	10	0/4/0/0 **PP** [2] 50% 30 Min. **PP** [2] 50% 30 Min.			
Evaluation, Praxis- und Versorgungsforschung Evaluative Research Methods, Practice Research, Health Services Research Pflichtmodul S142.1	5	0/4/0/0 **PP** 30 Min.			
Methoden entwickeln Development of Methods in Fields of Social Work Pflichtmodul S211	5		0/4/0/0 **PE** 4 Wo.		
Forschungswerkstatt II Research Workshop II Pflichtmodul S221	10		0/2/0/0 **PH** 8 Wo.		
Praxiswerkstatt II Practical Workshop II Pflichtmodul S231	10		0/4/0/0 **PH** [1] 8 Wo. **PP** [2] 30 Min.		
Kritik und Kritische Theorien (in der) Sozialer Arbeit Criticism and Critical Theories (of) Social Work Pflichtmodul S241	5		0/4/0/0 **PE** 4 Wo.		
Forschungspraxissemester Research internship semester Pflichtmodul S939	30			0/2/0/0 **PH** 8 Wo.	
Mastermodul Master Module Pflichtmodul S300.1	30				0/2/0/0 **TB** [2] **PH** [1] 75% 6 Mon. **PKQ** [1] 25% 50 Min.
Summe SWS pro Semester:		14	14	2	2
Summe ECTS-Credits pro Semester:		30	30	30	30

[*] - Zu diesem Modul ist eine neuere Modulversion in Bearbeitung oder veröffentlicht.
[1] - Die Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.
[2] - Nicht benotete Prüfungsleistung, die bestanden sein muss.
[3] - Die Prüfungsleistung wird in einer Fremdsprache (siehe Lehrsprache) abgenommen.

PB - Prüfung Beleg | PE - Prüfung Entwurf | PH - Prüfung Hausarbeit | PKQ - Prüfung Kolloquium | PP - Prüfung Präsentation | TB - Teilnahmebescheinigung | Min. - Minuten | Mon. - Monate | Std. - Stunden | Wo. - Wochen | SWS - Semesterwochenstunde

S111 – Rechtliche Rahmenbedingungen der (Praxis)forschung und Einführung in die Rechtstatsachenforschung

Modul	Rechtliche Rahmenbedingungen der (Praxis)forschung und Einführung in die Rechtstatsachenforschung Legal Framework for Practical Research
Modulnummer	S111 Version: 0
Fakultät	FAS-SW: Sozialwissenschaften - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. jur. Rainer Vor rainer.vor@htwk-leipzig.de
Dozierende	Prof. Dr. jur. Rainer Vor rainer.vor@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch in "S111-1 - Rechtliche Rahmenbedingungen der (Praxis)forschung" Deutsch in "S111-2 - Rechtstatsachenforschung"
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden 75 Stunden in "S111-1 - Rechtliche Rahmenbedingungen der (Praxis)forschung" 75 Stunden in "S111-2 - Rechtstatsachenforschung"
Lehrveranstaltungen	4 SWS (4 SWS Seminar) 2 SWS (2 SWS Seminar) in "S111-1 - Rechtliche Rahmenbedingungen der (Praxis)forschung" 2 SWS (2 SWS Seminar) in "S111-2 - Rechtstatsachenforschung"
Selbststudienzeit	90 Stunden 45 Stunden in "S111-1 - Rechtliche Rahmenbedingungen der (Praxis)forschung" 45 Stunden in "S111-2 - Rechtstatsachenforschung"
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Hausarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 8 Wochen | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	**S111-1 - Rechtliche Rahmenbedingungen der (Praxis)forschung:** Seminar **S111-2 - Rechtstatsachenforschung:** Seminar
Medienform	**S111-1 - Rechtliche Rahmenbedingungen der (Praxis)forschung:** keine Angabe **S111-2 - Rechtstatsachenforschung:** keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	**S111-1 - Rechtliche Rahmenbedingungen der (Praxis)forschung:** - Datenschutz - Schutz der Persönlichkeitsrechte - Verschwiegenheit - Zugangsrechte zur Nutzung von Daten aus Archiven, etc. zur Forschungszwecken - Einführung in die Forschungsförderung - ethische Standards in der Forschung - DFG Leitlinien **S111-2 - Rechtstatsachenforschung:** - Begriffsklärung - Ziele - Grundlagen - Methodik - Fallbeispiele - Bezug zur Sozialen Arbeit - gemeinsame Erarbeitung eines kleinen Beispielprojektes
Qualifikationsziele	- Vertiefte Kenntnis der rechtlichen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen von (Praxis)forschung, Anwendung und Reflektion - Kleine Projekte der Rechtstatsachenforschung konzipieren und umsetzen
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Literaturhinweise	**S111-1 - Rechtliche Rahmenbedingungen der (Praxis)forschung:** Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben. **S111-2 - Rechtstatsachenforschung:** Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.
Aktuelle Lehrressourcen	**S111-1 - Rechtliche Rahmenbedingungen der (Praxis)forschung:** keine **S111-2 - Rechtstatsachenforschung:** keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Master Soziale Arbeit
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

S121 – Forschungswerkstatt I

Modul	Forschungswerkstatt I Research Workshop I
Modulnummer	S121 Version: 0
Fakultät	FAS-SW: Sozialwissenschaften - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. phil. Anja Pannewitz anja.pannewitz@htwk-leipzig.de
Dozierende	Prof. Dr. phil. Stefan Danner stefan.danner@htwk-leipzig.de Prof. Dr. Thilo Fehmel thilo.fehmel@htwk-leipzig.de Prof. Dr. phil. Anja Pannewitz anja.pannewitz@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	10 ECTS-Punkte
Workload	300 Stunden
Lehrveranstaltungen	2 SWS (2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	270 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Beleg Modulprüfung | Prüfungsdauer: 8 Wochen | Wichtung: 100% | nicht benotet
Lehr- und Lernformen	Seminar
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	Forschung in einem ausgewählten Untersuchungsfeld mit Bezug zu Sozialer Arbeit - Formulierung eigener konkreter Forschungsfragen - Methodologische und theoretische Reflexion des eigenen Forschungsvorhabens - Entwicklung eines gegenstandsangemessenen methodischen Designs für die Forschung - Entwicklung des Erhebungsinstrumentes - Beginn einer eigenen empirischen Erhebung Reflexion des eigenen Prozesses des Feldzugangs und der Erhebung
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind befähigt, in einem ausgewählten Untersuchungsfeld mit Bezug zu Sozialer Arbeit ein eigenes Forschungsvorhaben zu konzipieren und die Erhebung eigenständig durchzuführen. Sie sind in der Lage, die gemachten Erfahrungen in adäquater Weise zu reflektieren und den Prozess der Erhebung in der Forschungsgruppe zu präsentieren.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Literaturhinweise	Literaturhinweise erfolgen zu Beginn und während der Lehrveranstaltungen.

Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Master Soziale Arbeit
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

S131 – Praxiswerkstatt I

Modul	Praxiswerkstatt I Practical Workshop I
Modulnummer	S131 Version: 0
Fakultät	FAS-SW: Sozialwissenschaften - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. phil. Heike Förster heike.foerster@htwk-leipzig.de
Dozierende	Prof. Dr. Friedemann Affolderbach friedemann.affolderbach@htwk-leipzig.de Dozentin/Dozent in: "Praxiswerkstatt I" Prof. Dr. phil. Heike Förster heike.foerster@htwk-leipzig.de Dozentin/Dozent in: "Praxiswerkstatt I" Prof. Dr. med. MPH Jörg-Achim Weber weber@htwk-leipzig.de Dozentin/Dozent in: "Praxiswerkstatt I" Prof. Dr. Thilo Fehmel thilo.fehmel@htwk-leipzig.de Dozentin/Dozent in: "Veränderungsprozesse und Changemanagement in sozialen Organisationen"
Sprache(n)	Deutsch in "Praxiswerkstatt I"
ECTS-Leistungspunkte	10 ECTS-Punkte
Workload	300 Stunden 240 Stunden in "Praxiswerkstatt I" 60 Stunden in "Veränderungsprozesse und Changemanagement in sozialen Organisationen"
Lehrveranstaltungen	4 SWS (4 SWS Seminar) 2 SWS (2 SWS Seminar) in "Praxiswerkstatt I" 2 SWS (2 SWS Seminar) in "Veränderungsprozesse und Changemanagement in sozialen Organisationen"
Selbststudienzeit	210 Stunden 180 Stunden in "Praxiswerkstatt I" 30 Stunden in "Veränderungsprozesse und Changemanagement in sozialen Organisationen"
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Präsentation Modulprüfung | Prüfungsdauer: 30 Minuten | Wichtung: 50% | nicht benotet | nicht kompensierbar Prüfung Präsentation Prüfungsdauer: 30 Minuten | Wichtung: 50% | nicht benotet | nicht kompensierbar in "Veränderungsprozesse und Changemanagement in sozialen Organisationen"
Lehr- und Lernformen	**Praxiswerkstatt I:** Seminar und Werkstatt **Veränderungsprozesse und Changemanagement in sozialen Organisationen:** keine Angabe
Medienform	**Praxiswerkstatt I:** keine Angabe **Veränderungsprozesse und Changemanagement in sozialen Organisationen:** keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	**Praxiswerkstatt I:** - Konzeptionelle Entwicklung in einem ausgewählten Praxisfeld mit Bezug zu Sozialer Arbeit und möglichst in Kooperation mit einem freien oder öffentlichen Träger - Beschäftigung mit Veränderungsbedarfen in dem jeweiligen Praxisfeld - Hospitationen in den jeweiligen Praxisbereichen bei freien oder öffentlichen Trägern - Theoretische Auseinandersetzung mit Gesetzesänderungen, die zu Praxisanpassungen führen müssen - Erarbeitung einer Konzeption für die Veränderung in der Praxis Vorbereitung eines eigenen kleinen Projektes ggf. in Kooperation mit einem Träger **Veränderungsprozesse und Changemanagement in sozialen Organisationen:** - Organisationaler Wandel zwischen unintendierter Dynamik und intentionaler Gestaltung - Theorien der Organisation und des organisationalen Wandels - Dimensionen des organisationalen Wandels und des Veränderungsmanagements - Prozesse organisationalen Wandels als Managementaufgabe
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind befähigt sich mit aktuellen Herausforderungen der Praxis auseinanderzusetzen und ein eigenes Praxisvorhaben zu konzipieren. Sie sind in der Lage sich mit gesetzlichen Veränderungen auseinanderzusetzen und daraus Ableitungen für notwendige Veränderungen in der Praxis zu treffen.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Literaturhinweise	**Praxiswerkstatt I:** Literaturhinweise erfolgen zu Beginn und während der Lehrveranstaltung. **Veränderungsprozesse und Changemanagement in sozialen Organisationen:** Literaturhinweise erfolgen zu Beginn der Lehrveranstaltung.
Aktuelle Lehrressourcen	**Praxiswerkstatt I:** keine **Veränderungsprozesse und Changemanagement in sozialen Organisationen:** keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Master Soziale Arbeit
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

S142 – Evaluation, Praxis- und Versorgungsforschung

Modul	Evaluation, Praxis- und Versorgungsforschung Evaluative Research Methods, Practice Research, Health Services Research
Modulnummer	S142 Version: 1
Fakultät	FAS-SW: Sozialwissenschaften - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. rer. med. Astrid Sonntag astrid.sonntag@htwk-leipzig.de
Dozierende	Prof. Dr. rer. med. Astrid Sonntag astrid.sonntag@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (4 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	90 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Präsentation Modulprüfung | Prüfungsdauer: 30 Minuten | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	keine Angabe
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	- Methodologie der Versorgungs- und Praxisforschung - Praxisforschung zwischen Selbst- und Fremdbeobachtung - partizipative Forschung, Feldforschung - Triangulation - Wege der Theoriebildung
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der unterschiedlichen wissenschaftlichen Forschungstheorien sowie über wichtige Ansätze der Evaluations- und Versorgungsforschung. Sie verfügen über Kenntnisse der relevanten Forschungsdesigns in der Praxisforschung und sind in der Lage, in Zusammenarbeit mit Praktikerinnen und Praktikern konkrete Forschungsfragen zu formulieren, empirische Forschungsmethoden zu nutzen sowie ggf. zu modifizieren, um adäquate Lösungsstrategien auch für komplexe Forschungsfragen zu entwickeln. Die Studierenden verfügen insgesamt über umfassende theoretische Kenntnisse der Versorgungs- und Praxisforschung mit Bezug zu Qualitätsindikatoren in Feldern der Sozialen Arbeit.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Literaturhinweise	Literaturhinweise erfolgen zu Beginn der Lehrveranstaltung.
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Master Soziale Arbeit

Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

S211 – Methoden entwickeln

Modul	Methoden entwickeln Development of Methods in Fields of Social Work
Modulnummer	S211 Version: 0
Fakultät	FAS-SW: Sozialwissenschaften - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. phil. Heike Förster heike.foerster@htwk-leipzig.de
Dozierende	Prof. Dr. phil. Heike Förster heike.foerster@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (4 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	90 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Entwurf Modulprüfung | Prüfungsdauer: 4 Wochen | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	Seminar und Werkstatt
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	- Methodenentwicklung als reflexives und kreatives Element professionellen Handelns - Anwendung vertieften Fall- und Handlungswissens in ausgewählten Handlungsfeldern Sozialer Arbeit unter Berücksichtigung theoretischer Methodendiskussionen und systemischer Handlungsprämissen - kreative individuelle Erarbeitung angemessener mehrstufiger Handlungsstrategien unter Zielfokussierung im Prozessgeschehen - Methodenerprobung und -diskussion, Würdigung
Qualifikationsziele	Die Studierenden erarbeiten anhand eigener Praxiserfahrungen aus dem Bachelorstudium sowie bisheriger oder aktueller Berufserfahrungen in Feldern Sozialer Arbeit komplexe differenzierte Methoden zur spezifischen Fall- oder Problembearbeitung im Prozessverlauf. Sie sind in der Lage, ihr Arbeitsfeld und die zugehörigen Rahmenbedingungen (räumlich, zeitlich, personell, finanziell, …) zu überschauen und hinsichtlich der Methodenwahl die Ressourcen und Handlungsprämissen einzuschätzen und angemessen zu nutzen. Im Rahmen der Methodenentwicklung formulieren sie individuelle sozialarbeiterische Zielstellungen unter Berücksichtigung offener und differierender möglicher Prozessverläufe. Unter Anwendung theoretischer Grundlagen sowie systemischer Ansätze und Methoden entwickeln sie eigene kreative Herangehensweisen und erproben sie in der Werkstatt sowie im Feld. Dabei üben und erweitern sie ihre Kompetenz zu zielfokussierter Prozessanalyse, -gestaltung und -reflexion als Kernkompetenz sozialarbeiterischen Handelns.
Zulassungsvoraussetzung	keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	Literaturhinweise erfolgen zu Beginn der Lehrveranstaltung.
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe

Verwendbarkeit	Master Soziale Arbeit
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

S221 – Forschungswerkstatt II

Modul	Forschungswerkstatt II Research Workshop II
Modulnummer	S221 Version: 0
Fakultät	FAS-SW: Sozialwissenschaften - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. phil. Anja Pannewitz anja.pannewitz@htwk-leipzig.de
Dozierende	Prof. Dr. phil. Stefan Danner stefan.danner@htwk-leipzig.de Prof. Dr. Thilo Fehmel thilo.fehmel@htwk-leipzig.de Prof. Dr. phil. Anja Pannewitz anja.pannewitz@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	10 ECTS-Punkte
Workload	300 Stunden
Lehrveranstaltungen	2 SWS (2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	270 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Hausarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 8 Wochen | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	keine Angabe
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	Forschung in einem ausgewählten Untersuchungsfeld mit Bezug zu Sozialer Arbeit: - Weiterführung der begonnenen empirischen Untersuchung aus der Forschungswerkstatt I - Entwicklung eines passenden Auswertungsdesigns für die erhobenen empirischen Daten - Durchführung der Auswertung der empirischen Daten - Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse in der Forschungsgruppe - Verfassung eines Ergebnisberichtes
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind befähigt, in einem ausgewählten Untersuchungsfeld mit Bezug zu Sozialer Arbeit ein selbst durchgeführtes Forschungsvorhaben in die Auswertung zu bringen. Sie sind in der Lage, die gewonnenen Forschungsergebnisse in adäquater Weise wissenschaftlich zu interpretieren zu verschriftlichen und in der Forschungsgruppe zu präsentieren.
Zulassungsvoraussetzung	erfolgreicher Abschluss Modul 121
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Literaturhinweise	Literaturhinweise erfolgen zu Beginn und während der Lehrveranstaltungen.
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Master Soziale Arbeit

Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

S231 – Praxiswerkstatt II

Modul	Praxiswerkstatt II Practical Workshop II
Modulnummer	S231 Version: 0
Fakultät	FAS-SW: Sozialwissenschaften - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. phil. Heike Förster heike.foerster@htwk-leipzig.de
Dozierende	Prof. Dr. Friedemann Affolderbach friedemann.affolderbach@htwk-leipzig.de Dozentin/Dozent in: "Praxiswerkstatt II" Prof. Dr. phil. Heike Förster heike.foerster@htwk-leipzig.de Dozentin/Dozent in: "Praxiswerkstatt II" Prof. Dr. med. MPH Jörg-Achim Weber weber@htwk-leipzig.de Dozentin/Dozent in: "Praxiswerkstatt II" Prof. Dr. Thilo Fehmel thilo.fehmel@htwk-leipzig.de Dozentin/Dozent in: "Veränderungsprozesse und Changemanagement in sozialen Organisationen II"
Sprache(n)	Deutsch in "Praxiswerkstatt II"
ECTS-Leistungspunkte	10 ECTS-Punkte
Workload	300 Stunden 240 Stunden in "Praxiswerkstatt II" 60 Stunden in "Veränderungsprozesse und Changemanagement in sozialen Organisationen II"
Lehrveranstaltungen	4 SWS (4 SWS Seminar) 2 SWS (2 SWS Seminar) in "Praxiswerkstatt II" 2 SWS (2 SWS Seminar) in "Veränderungsprozesse und Changemanagement in sozialen Organisationen II"
Selbststudienzeit	210 Stunden 180 Stunden in "Praxiswerkstatt II" 30 Stunden in "Veränderungsprozesse und Changemanagement in sozialen Organisationen II"
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Hausarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 8 Wochen | Wichtung: 100% | nicht kompensierbar Prüfung Präsentation Prüfungsdauer: 30 Minuten | Wichtung: 0% | nicht benotet | nicht kompensierbar in "Veränderungsprozesse und Changemanagement in sozialen Organisationen II"
Lehr- und Lernformen	**Praxiswerkstatt II:** Seminar und Werkstatt **Veränderungsprozesse und Changemanagement in sozialen Organisationen II:** keine Angabe
Medienform	**Praxiswerkstatt II:** keine Angabe **Veränderungsprozesse und Changemanagement in sozialen Organisationen II:** keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	**Praxiswerkstatt II:** - Konzeptionelle Weiterentwicklung aus der Praxiswerkstatt I heraus - Abstimmung der erarbeiteten Konzeption ggf. mit einem Träger oder in der Praxisgruppe - Planung der Umsetzung der Konzeption in der Praxis - Reflexion der Umsetzung in der Praxisgruppe - Evaluation der Umsetzung gemeinsam mit dem Lehrenden und der Praxiseinrichtung - Präsentation der Ergebnisse des Umsetzungsprozesses in der Praxisgruppe Dokumentation des gesamten Prozesses in einer schriftlichen Arbeit **Veränderungsprozesse und Changemanagement in sozialen Organisationen II:** - Changemanagement, Transformationsmanagement, Integriertes Management - Veränderung und Stabilisierung von Organisationskulturen - Konfliktmanagement, Krisenmanagement, Führungskultur - Organisationale Ungewissheit und Methoden des (systemischen) Controllings
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind befähigt auf die aktuellen Herausforderungen der Praxis zu reagieren und ein eigenes Praxisvorhaben umzusetzen. Sie sind in der Lage, die Erfahrungen dabei zu dokumentieren und Wirkungen zur Veränderung zu evaluieren und in adäquater Weise zu präsentieren.
Zulassungsvoraussetzung	erfolgreicher Abschluss des Moduls Praxiswerkstatt I (131)
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Literaturhinweise	**Praxiswerkstatt II:** Literaturhinweise erfolgen zu Beginn und während der Lehrveranstaltung. **Veränderungsprozesse und Changemanagement in sozialen Organisationen II:** Literaturhinweise erfolgen zu Beginn der Lehrveranstaltung.
Aktuelle Lehrressourcen	**Praxiswerkstatt II:** keine **Veränderungsprozesse und Changemanagement in sozialen Organisationen II:** keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Master Soziale Arbeit
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

S241 – Kritik und Kritische Theorien (in der) Sozialer Arbeit

Modul	Kritik und Kritische Theorien (in der) Sozialer Arbeit Criticism and Critical Theories (of) Social Work
Modulnummer	S241 [SAB 2.4] Version: 0
Fakultät	FAS-SW: Sozialwissenschaften - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Friedemann Affolderbach friedemann.affolderbach@htwk-leipzig.de
Dozierende	Prof. Dr. Friedemann Affolderbach friedemann.affolderbach@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (4 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	90 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Entwurf Modulprüfung | Prüfungsdauer: 4 Wochen | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	Seminar und Lektürekurs
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	Ein erster Schritt kritischer Theoriebildung ist die Kritik der (gesellschaftlichen und sozialarbeiterischen) Verha?ltnisse. Eine Theorie Sozialer Arbeit hat sich nicht einfach aus einer Verallgemeinerung der personalen „Hilfe“-Situation heraus zu entfalten, sondern muss die Rahmenbedingungen und Kontexte ihres Agierens in den Blick zu nehmen. Im Mittelpunkt kritisch-theoretischer U?berlegungen Sozialer Arbeit stehen der gesellschaftliche Kontext und die sich daraus ergebenden Widersprüche Sozialer Arbeit. Erst mit einer gesellschaftlichen und historischen Kontextualisierung Sozialer Arbeit, können die Interaktionsbeziehungen zwischen Professionellen und Adressat*innen kritisch produktiv reflektiert und mit emanzipatorischem Anspruch praktisch weiterentwickelt werden.
Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln ein vertieftes Verständnis von Kritik und Kritischen Theorien Sozialer Arbeit und können vor diesem Hintergrund eigene professionelle Standpunkte reflexiv und kritisch begründet vertreten. Die Studierenden erkennen und verstehen die Widersprüche Sozialer Arbeit. Hieran anknüpfend gewinnen Sie Impulse für eine emanzipatorische Theorie und Praxis Sozialer Arbeit.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Literaturhinweise	Literaturhinweise erfolgen zu Beginn der Lehrveranstaltung.
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Master Soziale Arbeit

Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

S300 – Mastermodul

Modul	Mastermodul Master Module
Modulnummer	S300 Version: 1
Fakultät	FAS-SW: Sozialwissenschaften - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. phil. Heike Förster heike.foerster@htwk-leipzig.de
Dozierende	Alle Lehrenden
Sprache(n)	Deutsch in "S300-1 - Masterseminar" Deutsch in "S300-2 - Masterarbeit" Deutsch in "S300-3 - Masterkolloquium"
ECTS-Leistungspunkte	30 ECTS-Punkte
Workload	900 Stunden 90 Stunden in "S300-1 - Masterseminar" 720 Stunden in "S300-2 - Masterarbeit" 90 Stunden in "S300-3 - Masterkolloquium"
Lehrveranstaltungen	2 SWS (2 SWS Seminar) 2 SWS (2 SWS Seminar) in "S300-1 - Masterseminar" 0 SWS in "S300-2 - Masterarbeit" 0 SWS in "S300-3 - Masterkolloquium"
Selbststudienzeit	870 Stunden 60 Stunden in "S300-1 - Masterseminar" 720 Stunden in "S300-2 - Masterarbeit" 90 Stunden in "S300-3 - Masterkolloquium"
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Teilnahmebescheinigung Wichtung: 0% | nicht benotet | nicht kompensierbar in "S300-1 - Masterseminar" Prüfung Hausarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 6 Monate | Wichtung: 75% | nicht kompensierbar Prüfung Kolloquium Modulprüfung | Prüfungsdauer: 50 Minuten | Wichtung: 25% | nicht kompensierbar
Lehr- und Lernformen	**S300-1 - Masterseminar:** Seminar **S300-2 - Masterarbeit:** keine Angabe **S300-3 - Masterkolloquium:** Kolloquium

Medienform	**S300-1 - Masterseminar:** keine Angabe **S300-2 - Masterarbeit:** keine Angabe **S300-3 - Masterkolloquium:** keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	**S300-1 - Masterseminar:** - Betreuung bei der Erstellung der Masterarbeit - Findung und Eingrenzung des Forschungsvorhabens - Entwicklung des Forschungsdesigns - Ablauf- und Zeitplanung - weitere Inhalte bestimmen sich nach den Themenstellungen der Masterarbeit **S300-2 - Masterarbeit:** Bestimmt sich nach der Themenstellung der Masterarbeit. **S300-3 - Masterkolloquium:** Bestimmt sich nach der Themenstellung der Masterarbeit. Die Studierenden bereiten die Präsentation der Ergebnisse ihrer Masterarbeit vor und stellen diese im Kolloquium dar. Im Kolloquium erfolgt ein wissenschaftlicher Diskurs über die theoretischen Grundlagen und die Ergebnisse der Arbeit mit den Prüfenden.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, ein umfassendes eigenes Forschungsprojekt zu konzipieren, eigenständig durchzuführen sowie die gewonnenen Forschungsergebnisse in schriftlicher Aufbereitung zu präsentieren. Sie sind befähigt, in einem wissenschaftlichen Gespräch in der (Fach-)Öffentlichkeit Inhalte, Methodik und Ergebnis der Masterarbeit zu erläutern sowie Fragen hierzu zu beantworten. Die Studierenden verfügen über umfassende Forschungskompetenz.
Zulassungsvoraussetzung	Die Ausgabe des Themas der Masterarbeit kann erst erfolgen, wenn mindestens 30 ECTS-Punkte aus den vorherigen Semestern erreicht sind.
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	**S300-1 - Masterseminar:** Literaturhinweise erfolgen zu Beginn der Lehrveranstaltung. **S300-2 - Masterarbeit:** keine Angabe **S300-3 - Masterkolloquium:** keine Angabe
Aktuelle Lehrressourcen	**S300-1 - Masterseminar:** keine **S300-2 - Masterarbeit:** keine **S300-3 - Masterkolloquium:** keine
Hinweise	Masterseminar kann auch online erfolgen, um Auslandsaufenthalte zu ermöglichen. Bitte §12 Abs. 5 der Studien- und Prüfungsordnung beachten.
Verwendbarkeit	Master Soziale Arbeit
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

S939 – Forschungspraxissemester

Modul	Forschungspraxissemester Research internship semester
Modulnummer	S939 [S400] Version: 0
Fakultät	FAS-SW: Sozialwissenschaften - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. phil. Heike Förster heike.foerster@htwk-leipzig.de
Dozierende	Prof. Dr. phil. Heike Förster heike.foerster@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	30 ECTS-Punkte
Workload	900 Stunden
Lehrveranstaltungen	2 SWS (2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	870 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Hausarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 8 Wochen | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	keine Angabe
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	Das Modul kombiniert die praktische Tätigkeit in einer Organisation im Bereich von Wirtschaft, Politik/Verwaltung, Soziales, Kultur), die in wesentlichen Teilen Leitungscharakter tragen muss, mit der Planung, Durchführung und Auswertung eines Forschungsprojektes mit Bezug auf die Praxisstelle. Grundidee des Moduls ist die wechselseitige Verschränkung von praktischer Leitungs- bzw. Managementtätigkeit in einer Organisation mit der theoretisch-methodisch fundierten Durchdringung ihrer Funktionsweise und den Arbeitsweisen der Mitglieder (Leitung, MitarbieterInnen, Kunden/Klienten usw.) im Rahmen eines kleineren Forschungsprojekts. Die Lehrveranstaltung “Praxisreflexion” dient der Anleitung und Vertiefung dieses Durchdringungsprozesses. **400.1 Seminar Praxisreflexion**: Das Forschungspraktikum, das Projekt und der Projektbericht werden in enger Abstimmung mit der Lehrveranstaltung “Praxisreflexion” entwickelt und verfertigt. Inhalt dieser Lehrveranstaltung sind insbesondere: - Konzeption, Auftrag, Leitbild, Organisations- und Managementstrukturen sowie Entscheidungsabläufe der sozialen, wirtschaftlichen oder politischen Organisation, Institution bzw. Einrichtung (Praxisstelle) - Gesellschaftliche und regionale Einbindung der Organisation (Praxisstelle) - Reflexion der Zusammenarbeit im Team und mit Kooperationspartnern der Praxisstelle - Analyse der Praxisstelle in Bezug auf strukturelle, institutionelle sowie fachlich-inhaltliche Aspekte **400.2 Praxisforschungstätigkeit** Auf der Grundlage von Kenntnissen der empirischen Sozialforschung, sozialwissenschaftlicher Grundlagentheorien sowie organisationssoziologischer sowie psychologischer Wissensbestände werden im Zusammenhang mit den Gegebenheiten der Praxisstelle ein Konzept der strukturell-organisatorischen sowie fachlich-inhaltlichen Tätigkeit erarbeitet. Dies schließt die Erarbeitung einer forschungsrelevanten Fragestellung, die begründete Auswahl von Forschungsmethodik und Forschungsdesign sowie Datensammlung, Datenerhebung, ein**.** Schwerpunkte sind darüber hinaus die Dokumentation, Auswertung, Interpretation, Diskussion und kritische Reflexion der Ergebnisse aus der Datenerhebung. Es erfolgt eine Rückbindung der Ergebnisse in den Organisationsalltag der Praxisstelle, Empfehlungen sollen erprobt und Veränderungen vorbereitet werden Die Ergebnisse fließen in einen Projektbericht als Belegarbeit (PB) ein, der neben der Beschreibung der Praxisstelle (Organisation, Funktion, Aufgaben, Personal, Finanzierung usw.) und der eigenen Tätigkeit in der Organisation die Vorgehensweisen und Resultate des Forschungsprojektes beinhaltet.
Qualifikationsziele	**Wissenschaftliche Kompetenz:** Die Studierenden entwickeln ihre sozialwissenschaftlichen Kompetenzen weiter, insbesondere die Fähigkeiten, zur Anwendung von Theorien, Konzepten und Methoden im Bereich der Organisationsarbeit und Organisationsentwicklung und des Managements. **Konzeptuelle Kompetenz**: Die Studierenden können ihre Praxisstelle in das institutionelle Aufgaben- und Handlungsfeld einordnen. Sie sind in der Lage, die theoretischen Schwerpunkte ihrer bisherigen Studien der praktischen Managementtätigkeit zugrunde zu legen und können theoriegeleitet Handlungsstrategien und Tätigkeitsinhalte planen und methodisch begründet umzusetzen. Insbesondere nutzen sie auch forschungs- und wissenschaftsmethodische Kenntnisse und Fähigkeiten für ihr forschendes Lernen und die Umsetzung des Forschungsprojektes **Selbstmanagement in der Praxis:** die Studierenden entwickeln Eigenverantwortung, Selbstbewusstsein sowie professionelle Identität und setzen sich mit der Berufsrolle auseinander. Dabei entwickeln sie Strategien für selbständiges und eigenverantwortliches berufliches Handeln. **Methodisches Handeln**: Die Studierenden sind in der Lage, ihr methodisches Vorgehen zur Gestaltung von strukturell-organisatorischen sowie fachlich-inhaltlichen Konzeptionen systematisch zu planen, zu begründen und weiterzuentwickeln. **Kommunikative/soziale Kompetenz:** Die Studierenden gestalten bewusst die Beziehung zu anderen Personen. Sie verstehen soziale Handlungen und betrachten zugleich ihr eigenes soziales Handeln kritisch. Sie kennen Kommunikationsmodelle, die soziale Prozesse unterstützen und anregen, und wenden diese in ihrer Tätigkeit an. Im Mittelpunkt der Praxisreflexion stehen das Metahandeln und die Selbstreflexion: Studierende reflektieren ihr eigenes berufliches Handeln und den eigenen Wissenstand. Sie können Handlungsbedingungen der Praxisstelle mit den theoretischen Inhalten des Studiums reflektieren. Hierbei nehmen die Studierenden unterschiedliche Lebenslagen/Entwicklungen in sozialen Kontexten sensibel wahr und richten ihr Handeln danach aus.

Zulassungsvoraussetzung	Insgesamt mindestens 30 Leistungspunkte im Master SFM Nachweis einer von der HTWK Leipzig anerkannten Praxisstelle und eines Praxisforschungsprojektes, das in dieser Einrichtung umgesetzt werden kann
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	*Werden zu Beginn der Lehrveranstaltung ausgereicht.*
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Master Praxisentwicklung und Forschung in der Sozialen Arbeit / erweitertes Masterstudium
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	